

6. Feb. 1940

80/40

Königsberg (Pr.)
Probstheidastr. 8 IV 348
31.1.40.

5. Feb. 1940

Sehr verehrter Herr Präsident!

Preses
resp.

Im Zusammenhang mit meiner Arbeit an der Monumenta-Ausgabe des Alexander von Roes möchte ich Sie um eine Auskunft bitten:

Die Hs. 7503-18 der Brüsseler Bibl. royale enthält hinter dem (Korveyer) Thietmar-Text eine Abschrift des "Jordanus von Osna-brück", d.h. des Memoriale Alexanders von Roes, die bisher noch nicht kollationiert wurde. Nun teilt Robert Holtzmann in der Einleitung zu seiner neuen Thietmar-Ausgabe S. XXXVII mit, daß die Zentrāldirektion der Monumenta eine Schwarz-weiß-Reproduktion der Hs. hat herstellen lassen. Ich wüßte deshalb gern, ob dabei auch die letzten Blätter der Hs. (fol. 278-282) mit fotografiert worden sind, die den "Jordanus"-Text enthalten: dann würde ich Sie höflichst bitten, mir diese Fotos zuschicken zu lassen; sie würden für meine Kollation genügen.

Andernfalls möchte ich anfragen, ob es jetzt noch möglich ist, Fotografien dieser letzten Blätter der Hs. in Brüssel anfertigen zu lassen. Wenn ja, dann schiene es mir ratsam, den Auftrag möglichst bald von Berlin aus zu erteilen, weil ich von hier aus mit der Devisen-Beschaffung und Bezahlung Schwierigkeiten hätte. Die Hs. scheint mir so wichtig (nach Waitz, der sie bei seiner "Jordanus"-Ausgabe nicht kollationieren konnte, "vielleicht die älteste aller mir bekannten Hss!"), daß ich sie, wenn irgend möglich, nicht unbenutzt lassen möchte (wie notgedrungen die 4 englischen Hss., während wir die französischen bereits größtenteils kollationiert haben).

Wenn aber jetzt noch Fotografien in Brüssel bestellt werden könnten, so würde ich bitten, zugleich auch von der anderen Brüsseler Jordanus-Hs. Schwarz-weiß-Kopien anfertigen zu lassen, die mir gleichfalls noch unbekannt, allerdings anscheinend weniger wichtig und allenfalls entbehrlich ist:

Bibl. Royale 946-58 fol. 121 - 128^v Cronica de translatione imperii.

Im Einverständnis mit Herrn Heimpel werde ich, solange ich noch nicht eingezogen bin, an der Ausgabe weiterarbeiten, um sie möglichst bald, sei es auch ohne Berücksichtigung der unerreichbaren ausländischen Hss., zum Abschluß zu bringen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Robert Holtzmann